



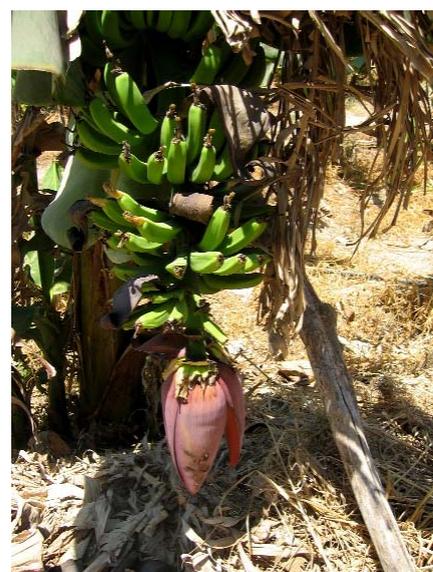
Informationen für Naturreisende und Wanderfreunde:

Πληροφορίες για τους ταξιδιώτες φύσης και τους κινούμενους φίλους:

Jeep-Tour zur Arvi-Schlucht und Kloster Sankt Antonios / Präfektur Lassithi



Der Tourstart beginnt in **Kastri**/Keratokambos am Lybischen Meer an der Südküste Kretas. Von hier aus sind es bis zum Zielort rd. 13 km. In Keratokambos folgt man der Küstenstraße am Meer entlang etwa 1,5 km in östlicher Richtung. Hier erfolgt der Abzweig nach Arvi, links in die Berge, zuerst über ein Stück Schotterpiste (500 m), die danach aber wieder auf ein Stück Asphaltstraße führt. Dieses asphaltierte Teilstück ist etwa 3,5 km lang und geht dann (nach der Überquerung des letzten Bergkammes) wieder in eine Schotterpiste über, der man bergab (und später in der Ebene) noch rund 6,5 km folgt. Mit dem Erreichen der Ebene (nach rd. 2,5 km) sieht man die ersten Plantagenanlagen vor Arvi, durch die der weitere Verlauf der Piste (rd. 4 km) führt. In den mit Plastikfolien bespannten Gewächshausanlagen werden Paprika, Tomaten, vorwiegend aber Bananen angebaut; sie sind (auch außerhalb der Gewächshäuser) in kleineren Plantagen rund um Arvi in einer Vielzahl zu sehen. Die Schotterpiste mündet an der Küstenstraße nach Arvi, dessen Ortszentrum man nach rd. 1 km erreicht. Im Ortszentrum führt die Hauptstraße an eine Kreuzung, an der man links zur Ortsmitte abbiegt (rechts geht es zum "neu gebauten" Hafen, gerade aus zum "alten Hafenbecken"). Nach der Durchquerung der Ortsmitte erfolgt in einer Rechtskurve bergauf der Abzweig (links) zur Arvi-Schlucht und zum Kloster Sankt Antonios. Der Abzweig geht links der Hauptstraße auf eine sehr schmale Schotterpiste (im breitesten Falle 2 m), der man rd. 2 km folgt. Danach wird die Schotterpiste breiter und man genießt einen freien Blick auf die Arvi-Schlucht und das rechts davon an einem Berghang liegende Kloster Sankt Antonios, das man nach einem weiteren Kilometer Schotterpiste erreicht. Offiziell gibt es leider keine Besichtigungsmöglichkeit des Klosters und auch die Arvi-Schlucht kann in ihrer wilden Schönheit nur aus der Ferne (1 km) betrachtet werden. Ein Versuch, den Schluchteingang "zu Fuß" zu erreichen, scheiterte rd. 500 m vor dem Ziel an urwaldartiger Vegetation. Auch die Nutzung des aus der Schlucht kommenden Bachbettes "als Zugang" schlug fehl (300 m vor dem Ziel); sturzbachartige Wassermengen, dichtes Gestrüpp an der steilen Ufervegetation und letztlich ein nicht zu überwindender Wasserfall (2,7 m hoch) "versperren" den Eingang zur Schlucht.



Die Abb. rechts zeigt eine Bananenstaude mit Blütenstand; die Abb. links die Gewächshausplantagen in der Ebene vor Arvi. Die Bespannung der Gewächshäuser muss witterungsbedingt (Wind) oft erneuert werden. Leider werden dabei die Plastikfolien der "Altbspannung" nicht immer umweltgerecht entsorgt, sodass sie ("vom Winde verweht") das "Landschaftsbild" verunstalten und - da sie kaum verrotten - negativen Einfluss auf die Umwelt nehmen.

Fotos: U.Kluge (19.07.2004)



Die Abb. (oben links) zeigt die Arvi-Schlucht, die oberhalb des Dorfes aufragt. Die davor sichtbare "Grünzone" kennzeichnet den Verlauf des aus der Schlucht kommenden Baches, der am Ortsende von Arvi ins Lybische Meer fließt. Die Abb. (unten links) zeigt einen Wasserfall im Bereich des Bachbettes, rd. 300 m nach seinem Austritt aus der Schlucht. Die Abb. (rechts oben) zeigt die Anlage des Klosters "Moni Arvi" (Sankt Antonios), das rd. 500 m rechts der Schlucht an einem Berghang liegt; ein Besuch dieser Anlage lohnt jedoch nur bedingt.

Fotos: H. Eikamp (19.07.2004)

Kretischer Diktam, Erodas (*Oreganum dictamnus*)

Die auf Kreta endemische Pflanze wird bis zu 40 cm hoch und gehört zur Familie der Labiatae (Lippenblütler). Der halbhölzerne Strauch ist haarig und fühlt sich wie Samt an. Die Blätter sind grünlich weiß, rund oder eiförmig, mit einem Durchmesser von rd. 15 mm. Die Blüten sind rosafarbig und weisen eine Größe von 11 mm auf. Die Pflanze spielt für die Wirtschaft Kretas eine wichtige Rolle. Diktam ist das einzige Gewürz, das kultiviert wird, eine Tatsache, die es vor dem Aussterben bewahrt hat. Heute werden zwei verschiedene Sorten angebaut; der schmalblättrige und der breitblättrige Diktam. Ersterer hat ein intensives Aroma, wobei letzterer nach dem Trocknen sein Aroma besser behält.



Diktam hat auf Kreta 17 verschiedene Namen und hilft bei der Behandlung von 17 Krankheiten: bei Magen- und Darmbeschwerden, Abgespanntsein, Kopfschmerzen u.v.a. mehr. Er schließt selbst Wunden: wenn früher eine Kri-Kri, so heißt es schon bei Aristoteles, durch einen Pfeil verletzt wurde, fraßen sie Dictamnus und der Pfeil löste sich vom Körper und die Wunde schloss sich. Auch Äneas, ein Sohn der Aphrodite, verdankt der Sage nach sein Leben dem Diktam. Hippokrates glaubte an seine Geburten fördernde Wirkung und Dioskurides war überzeugt, dass Diktam half, tote Embryonen auszustoben. (Abb. re.: aus DAPPER, 1668).



NEU Aus der Serie [KRETAumweltinfo](#) sind bisher **26** Merkblätter erschienen; über einen Adobe Acrobat Reader stehen sie zum **kostenlosen Download** auch im Internet (derzeit **MB Nr. 01 bis 09**) unter www.kreta-umweltforum.de zur Verfügung.

[Art.-Nr. 2.272, Zitat-Nr. 3.975] – impr. eik.amp 2004

Hier **Tipps** für **Immobilien**, **Unterkunft** und gutes **Essen auf Kreta** (mit deutschsprachiger Betreuung) in **Chania**, **Gouves** und **Kastri**.

Ktimatoemporiki Kritis

Immobilienagentur, mit Hauptsitz in Chania, bietet nicht nur Immobilien aller Art, sondern ist bemüht mit und für ihre Kunden die richtige Lösung, die passende Immobilie zu finden.

Ktimatoemporiki Kritis
Sfakion 10-12
73134 Chania
Tel. +30 28210 56600
Fax +30 28210 58881

